

Logau, Friedrich von: 40. (1630)

1 Gott hat sich so der Welt in ihre Lieb ergeben,
2 Daß nicht sein Sohn, eh sie nicht lebte, muste leben.
3 Wie liebt die Welt dann Gott? Sie hasst ihn und den Sohn,
4 Und der, der ihn noch liebt, hat Noth und Tod davon.

(Textopus: 40.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28425>)